



## Stoppt den Waffenhandel!

**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!**  
**Nr. 115 vom 12.11.2019**

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

auch dieses Mal gibt es wieder einige gute und motivierende Nachrichten. So hat das EU-Parlament aufgrund des Einmarschs türkischer Truppen in Nordsyrien ein EU-weites Waffenembargo gefordert. Die zweitgrößte Gewerkschaft in Deutschland, ver.di, hat sich auf ihrem Gewerkschaftstag gegen Rüstungsexporte ausgesprochen und sich mit weiteren Forderungen der Friedensbewegung solidarisiert. Und die Unterschriftenaktion "Türkische Militäroffensive in Syrien stoppen!" wurde in nur zwei Wochen von über 5.800 Personen unterschrieben. Erfreulich ist auch, dass bei den Markgräfler Friedenswoche wieder eine Mahnwache vor Rheinmetall abgehalten werden wird. Daran können auch Sie teilnehmen.

Ein derart tolles Engagement ist wichtig – auch weil unlängst bekannt wurde, dass Rheinmetall offensichtlich sogar bereit war, gegen ein UN-Waffenembargo zu verstoßen. Höchst ärgerlich ist ebenso, dass die deutsche und die französische Regierung ein Regierungsabkommen abgeschlossen haben, welches unter anderem die Endverbleibskontrolle von Kriegswaffen aushebelt.

Übrigens: Am 29. November wird wieder ein globaler Klimastreiktag von Fridays for Future stattfinden. Dies ist eine gute Gelegenheit, auf Schildern hervorzuheben, dass Waffen sowohl schlimme Menschen- als auch Klimakiller sind.

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter „[Neues](#)“.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

### **[Trotz UN-Embargos: Rheinmetall wollte Kriegsschiff der VAE in Eritrea aufrüsten](#)**

Rheinmetall hat laut Stern und Correctiv den Vereinigten Arabischen Emiraten 2017 zugesagt, Geschütze auf einem Kriegsschiff nachzurüsten, das in Eritrea stationiert war – obwohl dort damals ein UN-Waffenembargo galt.

### **[Wirtschaftsförderung statt Rüstungsexportkontrolle: Kommentar zum deutsch-französischen Regierungsabkommen über Ausfuhrkontrollen im Rüstungsbereich](#)**

Mit dem deutsch-französischen Regierungsabkommen werden zwei Eckpfeiler der deutschen Rüstungsexportkontrolle ausgehebelt: das Exportverbot von Kriegswaffen mit Genehmigungsvorbehalt und die Endverbleibskontrolle.

### **[EU-Parlament fordert umfassendes EU-weites Waffenembargo gegen Türkei](#)**

Das EU-Parlament hat am 24. Oktober eine Entschließung angenommen. Darin verurteilen die Abgeordneten den Militäreinsatz der Türkei in Syrien aufs Schärfste und fordern Sanktionen – unter anderem auch ein Waffenembargo.

### **[Verkauf von Heckler & Koch: BND prüft Kaufinteressenten](#)**

Medienberichten zufolge soll der Waffenhersteller Heckler & Koch verkauft werden – möglicherweise an mehrere ausländische Investoren.

Den Opfern Stimme – den Tätern Name und Gesicht

[www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)

### **43. Markgräfler Friedenswochen: „Entschieden für Frieden und gegen rechte Hetze“**

Die 43. Markgräfler Friedenswochen finden vom 6. November bis 3. Dezember statt. Sie bieten wieder ein vielfältiges Programm, darunter eine Mahnwache vor Rheinmetall gegen die Produktion von Kriegsgerät.

### **Gewerkschaft ver.di: Engagement für die Verhinderung von Rüstungsexporten**

Beim fünften ver.di-Bundeskongress wurde der Antrag "Für Frieden und Abrüstung" angenommen. Er stellt unter anderem fest, dass es wichtig ist, sich als Gewerkschaft für die Verhinderung von Rüstungsexporten zu engagieren.

### **Über 5.800 Unterzeichner\*innen fordern Türkische Offensive in Syrien stoppen!**

Die Unterschriftenaktion "Türkische Militäroffensive in Syrien stoppen!" der MACHT FRIEDEN-Kampagne wurde innerhalb von zwei Wochen von 5.843 Einzelpersonen unterzeichnet. Außerdem schlossen sich 65 Organisationen und Gruppen dem Appell an.

### **Factsheet Krieg und Umwelt**

Das Factsheet von pax christi stellt Informationen über die Umwelt- und Klimabelastungen durch Rüstung und Krieg zusammen.

### **Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:**

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“  
<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>
- Folgen Sie uns auf Twitter“  
<https://twitter.com/AktionAufschrei>
- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis  
<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/mitgliedschaft-im-aktionsbueundnis/>
- Eigene Veranstaltung planen  
<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/veranstaltung-planen/>
- Spenden  
<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/spenden/>
- Newsletter direkt abonnieren:  
<http://lists.dfg-vk.de/?p=subscribe&id=6>
- Newsletter per E-Mail abonnieren  
[newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de](mailto:newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de)

### **Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:**

[info@aufschrei-waffenhandel.de](mailto:info@aufschrei-waffenhandel.de)

**Abmelden:** Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt es, wenn Sie den folgenden Link öffnen und sich dort austragen:

<https://lists.dfg-vk.de/?p=unsubscribe&id=6>